



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

smart
NETW  **ORK**
international

Newsletter April 2018



Graduate School
European Classics



Vertrauen und
Kommunikation in
einer digitalisierten Welt



wissen.leben

Inhalt

Aktuelles aus dem Netzwerk	<u>S. 1</u>
Termine (intern)	<u>S. 4</u>
Termine (extern)	<u>S. 12</u>
Berichte	<u>S. 15</u>
Impressum	<u>S. 16</u>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Aktuelles aus dem Netzwerk

Arbeitsgruppe „Öffentlichkeit(en) und Debattenkultur(en)“

Anfang März hat sich erstmals eine aus VertreterInnen unterschiedlicher Disziplinen zusammengesetzte Arbeitsgruppe getroffen, um den im letzten Jahr begonnenen interdisziplinären Austausch entlang der Leitbegriffe „Öffentlichkeit(en)“ und „Debattenkultur(en)“ weiterzuentwickeln und potentielle Forschungsfragen für die geplante Kooperation zu diskutieren. Grundlage der Diskussion waren Papiere aus der Literatur- und Kulturwissenschaft, der Soziologie, der Geschichtswissenschaft, der Kommunikationswissenschaft sowie der Politikwissenschaft, die fachliche Perspektiven und konkrete Fragestellungen im Kontext dieser Begriffe darlegen. Die Arbeitsgruppe plant auf dieser Basis ein gemeinsames Papier zu entwickeln, in dem zentrale Aspekte und Perspektiven sowie eine mögliche Fragestellung für das gemeinsame Vorhaben formuliert werden. Diese Ergebnisse werden auf einem Netzwerktreffen oder in einem anderen adäquaten Rahmen dem Netzwerk präsentiert.



Für weitergehendes Interesse am Stand der Arbeitsgruppe oder Anregungen steht die Netzwerkkoordination zur Verfügung.

Neue Promovierende an der GS EAL

Zum SoSe 2018 starten mit Jonas Furchert (Deutsche Philologie), Christina Golin (Englische Philologie), Sin Yu Bonnie Ho (Englische Philologie), Darlene Lau Ka Man (Englische Philologie) und Kristy Sigmeth (Englische Philologie) fünf neue Promovierende an der Graduate School Empirical and Applied Linguistics.

In Kürze näheres dazu unter:

<http://www.uni-muenster.de/>

[Promotionskolleg-Sprachwissenschaft/Personen/index.html](http://www.uni-muenster.de/Promotionskolleg-Sprachwissenschaft/Personen/index.html)



Neue Promovierende an der GS P-o-L

Die Graduate School Practices of Literature freut sich, zum Sommersemester ein neues Mitglied zu begrüßen. Nele Demedts promoviert im Fach Niederländische Philologie.



LimListe

Seit dem Sommersemester 2017 gibt es die 'Linguistik-in-Münster'-Mailingliste (LimListe), die alle Interessierten über sprachwissenschaftliche Veranstaltungen in Münster informiert.

Über die LimListe erhalten die Mitglieder nicht nur Informationen zu anstehenden Gastvorträgen, Lesungen oder anderen relevanten Veranstaltungen, sondern haben auch die Möglichkeit, uns auf Veranstaltungen Ihres Instituts hinzuweisen, die wir dann über den Verteiler bewerben können.

Wer zukünftig über sprachwissenschaftliche Aktivitäten in Münster informiert werden möchte, kann unter der Adresse limliste@uni-muenster.de um die Aufnahme in die LimListe bitten.

Termine (intern)

26.-28. April Methodenworkshop Multilevel Analysis (MLA)

Workshop des DFG-Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ unter der Leitung von Takuya Yanagida (Universitätsassistent an der Universität Wien)

Ort: Seminarraum des Graduiertenkollegs am Domplatz 6.



Vertrauen und
Kommunikation in
einer digitalisierten Welt

Weitere Informationen:

<https://www.uni-muenster.de/GK-Vertrauen-Kommunikation/Nachrichten/2018/workshop-mehrebenenanalyse.html>

Forschungsforum der GS EAL

Die Graduate School Empirical and Applied Linguistics veranstaltet in diesem Semester wieder das Forschungsforum. Im Forschungsforum stellen Wissenschaftler aus dem In- und Ausland ihre aktuellen Forschungsergebnisse zu sprachwissenschaftlichen Themen vor. Es bietet den Lehrenden und Promovierenden darüber hinaus die Möglichkeit zum informellen Austausch. Die Termine des Forschungsforums lauten:

07. Mai (16 Uhr c.t.): Anna Pot (Universität Groningen): *Titel wird noch bekannt gegeben* (Institut für Sprachwissenschaft – Aegidiistraße 5 – Raum: AE209)

14. Mai (16 Uhr c.t.): Dr. Michal Marmorstein (Hebräische Universität Jerusalem): "What do discourse markers mark? Arabic yaʕni (lit. 'it means') and Hebrew ya'ani across modalities and sociolinguistic systems" (Institut für Sprachwissenschaft – Aegidiistraße 5 – Raum: AE209)



09. Juli (16 Uhr c.t.): Bernhard Fisseni (Universität Duisburg-Essen): *Titel wird noch bekannt gegeben* (Institut für Sprachwissenschaft – Aegidiistraße 5 – Raum: AE209)

Alle Vorträge sind öffentlich. Interessierte sind herzlich willkommen!

12. Mai Katholikentag: Kurzvorträge und Debatten über Religionspolitik sowie Religionen und Gewalt

Zu Kurzvorträgen und Debatten im Open-Air-Hörsaal lädt der Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster beim 101. Deutschen Katholikentag in Münster ein. Das Programm widmet sich vormittags dem Verhältnis der Weltreligionen zur Gewalt in Geschichte und Gegenwart und nachmittags der „Religionspolitik heute“. Elf Forscherinnen und Forscher debattieren am Samstag, 12. Mai, von 11 bis 18 Uhr auf offener Bühne vor dem Fürstenberghaus (Domplatz 20-22) mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie mit dem Publikum.

Erwartet werden etwa Bayerns CSU-Innenminister Joachim Herrmann, der Grünen-Politiker Volker Beck, der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) Thomas Sternberg und Rabbiner Walter Homolka, Vorsitzender der Union progressiver Juden. Über die Frage „Reformbedarf in der Religionspolitik?“ diskutieren auch der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime, Aiman A. Mazyek, sowie Michael Bauer vom Humanistischen Verband Bayern.

Aus dem Exzellenzcluster kommen Vertreterinnen und Vertreter der Politik-, Rechts- und Geschichtswissenschaft sowie der Theologie zu Wort. Zur Debatte steht, wie sich die wachsende Vielfalt der Religionen in Deutschland künftig politisch, rechtlich und gesellschaftlich gestalten lässt, damit Mehr- und Minderheiten friedlich zusammenleben. Vormittags berichten weitere Forschende aus ihren islam-, religions- oder literaturwissenschaftlichen Studien zum Verhältnis des Christentums, Judentums und Buddhismus zur Gewalt. Die Vorträge heißen etwa „Gewalt im Alten Testament“, „Islam und Krieg“ sowie „Figuren des Hasses in der Literatur“. (vvm)



Religion und Politik

EXZELLENZCLUSTER | WWU MÜNSTER

Das Tagesprogramm lässt sich auf der [Homepage des Exzellenzclusters](#) einsehen.

22. - 25. Mai Internationale Tagung des Exzellenzclusters Religion und Politik

Auf der öffentlichen Tagung „FRIEDEN. Theorien, Bilder und Strategien von der Antike bis heute“ des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ der WWU widmen sich international ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom 22. bis 25. Mai 2018 der Frage, warum Menschen zu allen Zeiten den Frieden wünschten, seine Bewahrung auf Dauer aber nie gelang. Anhand zahlreicher historischer Beispiele der europäischen Geschichte diskutieren sie Strategien, Verhaltensmuster und Verfahren, mit denen sich Menschen von der Antike bis heute um Herstellung und Wahrung des Friedens bemühten. Sie richten das Augenmerk darauf, wie viele der Bilder, Rituale und Strategien zeitüberdauernd Geltungskraft behielten. Zugleich zeigen sie zeittypische Veränderungen und ihre Ursachen auf. Interessierte sind zur Tagung eingeladen.

In 21 Vorträgen bieten die Forscherinnen und Forscher aus Geschichte, Archäologie, Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie exemplarische Sondierungen unterschiedlicher Aspekte der Friedenthematik, die zusammengenommen die facettenreiche Geschichte der Herstellung und Bewahrung des Friedens strukturieren und so auch auf Dauer und Wandel der Institutionen, Vorstellungen und Strategien aufmerksam machen wollen. Veranstalter der Tagung sind der Historiker Prof. Dr. Gerd Althoff, die Kunsthistorikerin

Prof. Dr. Eva-Bettina Krems, die Philologin Prof. Dr. Christel Meier-Staubach und der Historiker Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer vom Exzellenzcluster.

Die Tagung ist Teil der Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“, die das Thema in einer Vielzahl von Exponaten an fünf Orten in der Stadt des Westfälischen Friedens vom 28. April bis 2. September 2018 präsentiert. Aufgrund der langjährigen Forschungen am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ zum Thema Frieden entstanden Idee und Grundkonzept des Ausstellungsprojekts.

Beim Eröffnungsvortrag der Tagung am 22. Mai um 19 Uhr spricht Historiker Prof. Dr. Gerd Althoff über „Vertrauensbildung. Zur Geschichte einer elementaren Strategie der Friedensherstellung“. Der Abendvortrag des Marburger Frühneuzeit-Historikers Prof. Dr. Christoph Kampmann beschäftigt sich am 24. Mai um 20.15 Uhr mit dem Thema „Friedensnorm und Sicherheitspolitik: Grundprobleme frühneuzeitlicher Friedensstiftung am Beispiel des Westfälischen Friedens“. Alle Vorträge sind öffentlich und finden im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Domplatz 10, in Münster statt. (asc/vvm)

Das Programm und weitere Informationen finden sich auf der [Homepage des Exzellenzclusters](#)

29. Mai-03. Juni 2018 International Summer School 2018 „Trust in mediated communication“

Summer School des Instituts für Kommunikationswissenschaft der WWU in Kooperation mit dem Graduiertenkolleg der Michigan State University und der University of California, Santa Barbara. Das DFG-Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ ist Partner der Veranstaltung.

Weitere Informationen unter <https://www.uni-muenster.de/Kowi/summer-school-2018/>



Vertrauen und
Kommunikation in
einer digitalisierten Welt

Am **7. Juni** findet der diesjährige **Tag der GraSP** statt.

Schon ab 14 Uhr können an diesem Tag Poster der Forschungsvorhaben der GraSP-Mitglieder im Treppenhaus des IfPol besichtigt werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, mit den Promovierenden über ihre Forschungsvorhaben zu sprechen. Im Anschluss daran trifft sich die GraSP um 15 Uhr zur Mitgliederversammlung. Von 16 bis 17 Uhr wird es dann ein Meet & Greet mit den einzelnen Forschungsgruppen geben, welches schließlich in einen gemütlichen Ausklang übergehen soll.

GraSP Graduate
School
of Politics,
MÜNSTER

05.Juni, 20. Juni, 03.Juli: Gastvorträge an der GS PoL

Im Rahmen der Master Classes der Graduate School Practices of Literature werden in diesem Semester wieder drei öffentliche Gastvorträge stattfinden:

Zeit/Ort	Referent/Thema
Dienstag, 5. Juni 2018, 18-20h Vom-Stein-Haus/VSH 17	PD Dr. Christoph Jürgensen (Bergische Universität Wuppertal): Autorisierung/Schriftstellerische Inszenierungspraktiken
Mittwoch, 20. Juni 2018, 18-20h Johannisstr. 4/JO1	Prof. Dr. Patrick Miller (Northwestern Illinois University): Memory Projects: How the Past Haunts the Present in the Age of Trump
Dienstag, 3. Juli 2018, 18-20h Schloss/S9	Dr. Jan Behrs (Northwestern University): Modelle und Praktiken literarischer Innovation

19. Juni Jubiläumstagung der GS PoL

Die Graduate School Practices of Literature feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird am Dienstag, 19. Juni 2018, in der Aula des Germanistischen Instituts eine Jubiläumstagung mit einem Gastvortrag von Dr. Nicholas Shrimpton (Oxford University) und Posterpräsentationen der Promovierenden stattfinden. Das Programm wird in Kürze auf der Homepage der GS PoL bekannt gegeben.

19.-20. Juli 5. Workshop zum Agent-based Modelling (ABM)

Workshop des DFG-Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“. Ort: Seminarraum des Graduiertenkollegs am Domplatz 6.



Vertrauen und
Kommunikation in
einer digitalisierten Welt

Weitere Informationen:

<https://www.uni-muenster.de/GK-Vertrauen-Kommunikation/abm-workshop/abm-workshop.html>

Termine (extern)

27. April (17-19 Uhr) Kick-off meeting & buffet

Coming from outside Germany to do your PhD at Münster University? Join us for a relaxed, chatty afternoon buffet, get to know your fellow PhD students, and get great ideas for making the most of your research, work, or leisure in Germany. Please RSVP by April 15 to: internationals.gc@uni-muenster.de. Upon registration, please indicate how many guests you are bringing.

Target group: PhDs

Sabine Schneider, Dr. Jan Schmidt

Graduate Centre (room 001)

Registration: internationals.gc@uni-muenster.de

29. April (13:30-15:30 Uhr) Guided city tour

We invite you to explore the city outside libraries and labs. Find out about Münster's history and traditions, enjoy a relaxed walk around the city. Take this chance to ask our English speaking guide everything you want to know about your new city and get to know your fellow PhDs.

Target group: PhDs and postdocs

Christian Raestrup

Meeting point: Graduate Centre

Registration: graduate.centre@uni-muenster.de

03. Mai Wissenschaftskommunikation für Pressearbeit

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in diesem Workshop, wie sich Wissenschaft so aufbereiten lässt, dass sie Leser, Zuschauer und Zuhörer gleichermaßen begeistert. Der Workshop gibt einen Einblick in die journalistische Arbeit und die Regeln des journalistischen Schreibens. Journalismus ist die Kunst der Verkürzung. Wie man so verkürzt, dass die Story gut gewürzt und trotzdem wahr ist, wird in diesem Workshop vermittelt. Auf dem Programm stehen jede Menge Text- und Kreativübungen. Höhepunkt des Tages ist ein Live-Interview vor der Kamera, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurz und knackig ihre eigene Forschungsarbeit vorstellen können.

Zielgruppe: Promovierende

Graduate Centre (Raum 001)

Anmeldung: graduate.centre@uni-muenster.de

07. Mai Wissenschaftskommunikation heute: immer mehr, immer bunter – immer wichtiger?

Aktivitäten in Wissenschaft und Forschung ganz ohne Wissenschaftskommunikation gibt es inzwischen nur noch selten. Wer öffentliche Forschungsgelder braucht, tut gut daran, der Gesellschaft näher zu bringen, zu welchem Zweck. Wie aber kann Wissenschaftskommunikation neben der traditionellen Pressemitteilung, der Ringvorlesung

oder dem Tweet zur neuesten Publikation heute aussehen? Was sind sinnvolle Maßstäbe zur Evaluierung von Wissenschaftskommunikation? Und natürlich auch: Wie wichtig ist das Ganze wirklich für Wissenschaftler*innen, die doch eigentlich in erster Linie forschen und lehren wollen? Inwiefern ist die öffentliche Präsenz relevant für eine wissenschaftliche Karriere?

Diese Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung **Wissenschaftskommunikation heute: immer mehr, immer bunter – immer wichtiger?** in Form eines Vortrags mit anschließender Podiumsdiskussion erörtert werden.

Aufhänger der Diskussionen ist die Eröffnung der Traveling Exhibition UpSideDown und der Launch des dazugehörigen akademischen Graphic Novels, die in Anschluss an die zweite Münsteraner Zirkustagung im Sommer 2017 entwickelt wurden – immer bunter? Immer wichtiger?

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Promovierende und Postdocs.

Anmeldung unter graduate.centre@uni-muenster.de

Weitere Informationen auf der [Homepage des Graduate Centres](#)

Berichte

Erfolgreiche Promotionen an der GraSP



Die Graduate School of Politics war auch im vergangenen Wintersemester wieder sehr produktiv. Insgesamt drei Mitglieder der GraSP konnten erfolgreich ihre Promotion abschließen:

Emmy Chirchir promovierte mit ihrer Dissertation „How Open is Open Government Data in Developing Countries? An Evaluation of Open Government Data in Kenya using a Case Study of Open Government Health Data“ bei Prof. Dr. Norbert Kersting und Prof.’in Dr. Claudia Ritzi.

Deodadus Shayo schloss ebenfalls mit großem Erfolg seine Promotion ab. Seine Dissertation trug den Titel „Crowdsourcing and Digitalization of Electoral Integrity: A Comparative Analysis of Kenya, Tanzania and Uganda“ und wurde von Prof. Norbert Kersting und Prof. Dr. Dirk Berg-Schlosser betreut.

Zuletzt freuten wir uns zusammen mit Tim Eichler über die erste erfolgreiche Dissertation im noch jungen Jahr 2018. Unter der Betreuung von Prof. Dr. Bernhard Frevel und Prof. Dr. Klaus Schubert promovierte Tim Eichler mit dem Thema „Die Polizei auf der Suche nach rationaler Sicherheit. Eine Organisationsanalyse der polizeilichen Präsenz in Großstädten“. Für den 24. April ist die Disputatio von Danielle Gluns angesetzt. Sie verteidigt ihre Dissertation zum Thema „From Plannig to Policy? Local Housing Governance for the Growing Cities Vienna and Washington, D.C.“



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Impressum

Redaktion

Hendrik Hilgert, M.A.

Mathias Witte, M.A.

smartNETWORK-international

Aegidiistr. 5

48143 Münster

Tel.: 0251 83-24490

Gestaltung

Mathias Witte